

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Philipp Fabricius.

Fabricius, Johann Philipp

Pulicat, 19.01.1746-29.12.1746

1. - 22. Juni 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187524)

[illegible][illegible]

1754. In diesem Jahr wurde das Quart über die Ordnung Evangelien am fest Trinit. in Bielefeld, Hofen,
 Lingen, die wüßige Lifer der, der Winder gebürt mit einem Massigen Lande zu der
 Mündigen. In der Mal. Gmünnel schickte einem der G. Zug geboren, und der Taffel Adm
 nicht ist.

2) & da Sie es jetzt noch alleine tun, so muß ich dringend bitten Sie gleich eine Zeitlang aufzu-
hören, sich aber dafür desto mehr Gottesdienste für die Missionen zu leisten, besonders in der
Wochenzeit der Port. Disputationen im vorigen Monat gehalten, und noch einen anderen Monat
hinfort zu tun, die Port. Disputen in Aufsehung zu nehmen, und die Predigten zu halten, wie Sie es
wünscht.

Ich grüßte ihn, im Portuge. Deputo in der Stadt sehr ungl. ^{stamm}
am 2. d. d. kam endlich die Antwort 22.5 kuz und das Portugiesisch noch nicht ihrer Tochter
des Paleiacalla wieder, was dann für 10. Monat, zum Spiel nicht ohne Anwesenheit
und die 2. ihrer Mann, das sie oft sehr sehr traktiert, alle die ihre Formid. Person
gefallen. Ich habe für diese einen mündlich für im Mst. sehr sehr traktiert, soll und nicht
für eine andere ihrem Mann zu untersuchen, und in Mann geht, seiner Frau eine
wieder mit Güte und ohne bitteren Vorwurf, auf und zu untersuchen, und so für 2. Bieder
soll vor völlig finden, Hauptstücken, ihren neun Tag zu bestimmen, da ihre Gefährte
Zufriedenheit, in Gegenwart anderer Mittheilung, und zwar der Gatten, den
für völlig abgeben werden. In alle Anrede Devakajam in Periafferi hat ein Lak-
ket Lasse ihren Besuch und mit ihm gebietet

11. In dem Jahr 17. und 18. hiez gewaltige Feinde wider an zu mir, da ich
dann auch von mir und andern das heilige Land der Christenheit von der
Götzen zu Gott, dem der Verlangung der Welt und Fleisch der niedrig Dürftigkeit mit
ihm nahm. In demselben Jahr, da ich bei einem Kaufmann der Könige Religion gelehrt
Armenier zu Gasse hatte, so bezeugte er meine Meinung das der Könige Religion
zu sein, da ich ihm dann offenherzig nach Gottes Wort gab.

In 12.5 de Aug 1.5 Nunt. wagt Fr. Probst ausst. evangelium, von dem p. 178
Zustand des kaiserlichen Hofes ist in Briefen gemeldet.

[illegible]

Am 19. d. M. um 2 1/2 Uhr. nach Trin. Spandke und Gott abwärts von - i. Nachmittag Quade, fünf
Mort im fünfzigsten und Laubstiel zu bekräften.

Am 22. 5. d. Perseus-Tag. Ich habe heute einen neuen von B. Ziegen, geboren, sehr schön, auch von der Malab.
In 22. 5. d. Perseus-Tag. Ich habe heute einen neuen von B. Ziegen, geboren, sehr schön, auch von der Malab.
In 22. 5. d. Perseus-Tag. Ich habe heute einen neuen von B. Ziegen, geboren, sehr schön, auch von der Malab.

